

Datum:

21.04.2011

An den Bezirksbürgermeister der
Bezirksvertretung Heepen

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Heepen	05.05.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Grundstraße

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche verkehrsberuhigenden Maßnahmen in der Grundstraße erforderlich sind um eine Geschwindigkeitsreduzierung zu erreichen.

Begründung:

Für die Grundstraße gilt ein Tempolimit von 30 km/h. Die meisten Autofahrer fahren deutlich schneller. Verkehrsteilnehmer die sich an das Tempolimit halten werden angehupt, angeblinkt und sogar überholt. Um die Sicherheit (vor allem für die Kinder) zu gewährleisten sind verkehrsberuhigende Maßnahmen (z. B. Schwellen, Aufpflasterung, „Durchfahrt verboten – Anlieger frei“, Einbahnstraße in Richtung der Braker Straße, LKW-Durchfahrverbot, bauliche Fahrbahnverengungen) erforderlich.

Eine Verkehrsberuhigung ist auch der erklärte Wunsch der Anwohner der Grundstraße.

Unterschrift:

gez. Schatschneider